

Großschweidnitz.

Dorf, 3,25 km südsüdwestlich von Löbau.

Das Rittergut.

Das Herrenhaus des Rittergutes brannte 1638 nieder und wurde bald darauf wiederhergestellt, 1768 aber vom Landesältesten Gottlob August von Leubnitz auf Friedersdorf († 1775) abgebrochen und neu errichtet. 1882 wurde es vollständig umgebaut, 1898 vom Staat mit Wirtschaftsgebäuden und Grundbesitz angekauft.

Einfaches Haus von 5 Fenstern Front, ursprünglich mit nur einem Geschoß und Dachausbau im Mittelrisalit; teilweise umgebaut. An den Ecken des Gebäudes und den Seiten der Mittelvorlage moderne Quaderung in Putz. Das Obergeschoß modern. Die Decken mit Kehlen und Rundstableiste. Im Mittelzimmer erhielten sich zwei barocke Kamine mit nach unten geschweiftem Sturz und darüber befindlichen Pfeilerspiegeln. Niedrige Wandverkleidung mit hölzernen Rahmen und geputzten Feldern.

Bemerkenswert ist die hübsche Anlage eines von Linden beschatteten laubenartigen Platzes in der Mitte vor dem Herrenhause, von dem mehrere Stufen herabführen. Die Steinpfeiler der Brüstung mit barocken Füllungen. Das vorliegende Gelände ist nach dem Hofe zu terrassenförmig abgetrepppt. Vor dem Austritt ein kleiner Teich. Im weiteren Verlaufe der Achse die Spitze des Kottmarsdorfer Kirchturmes in 6,5 km Entfernung. Eine alte Lindenallee führt durch das alte Gutsgehöft. Nordwestlich, im Parke, ein Forellenwasser; die Litte.

Die Torpfeiler mit Kugeln.

Sonnenuhr, kannelierte Säule, gegen 140 cm hoch. Auf der Deckplatte ein Messingwinkel.

Zwei Steinkreuze standen bis zur Zeit des Bahnbaues halbversunken im Höllental. Auf dem einen Stein war eine Armbrust ausgemeißelt. Angeblich führte sie die Sage — vielleicht hier wegen der Waffe nicht ohne Berechtigung — auf die Hussitenzeit zurück.

Die Kirche

wurde, nachdem bereits 1898 mit der Erbauung der Königl. Landes-Heil- und Pfliganstalt begonnen worden war, 1900—02 als Anstaltskirche erbaut.

Auch die Ausstattung ist neu.

Herrnhut.

Stadt, 11 km südöstlich von Löbau.

Das Gemeinhaus der Herrnhuter Societät.

Der ursprünglich unter dem Namen „das große Haus“ mitten auf dem Platze gelegene, zu einer Erziehungsanstalt bestimmte Bau wurde auf